

Le Bal des Débutantes

Luc Chopplet, Pierre Descamps, Mikaël Dufresnes, Fanny Durand, Florian Fouché, Jean-Charles de Quillacq, Christophe Lemaitre, Maxime Thieffine

kuratiert von Le Bureau/

01.07. – 06.08.2011

Eröffnung 01.07.2011 18 – 21Uhr

Gegründet im Januar 2005 von einer Gruppe in Paris lebender KuratorInnen, befasst sich das Kollektiv Le Bureau/ mit den spezifischen Fragestellungen des Mediums ‚Ausstellung‘. Im Kontext der Omnipräsenz des ‚(independent) curators‘ und dem Begriff von ‚Autorenschaft‘ erscheint das Ausstellungsmachen als bloße Präsentation eines Ensembles von Kunstwerken, die den spezifischen Intentionen eines Individuums folgt. Das Einzig-artige eines Werkes verblasst dabei häufig hinter einer vermeintlich optimalen Umsetzung des kuratorischen Gedankens. In der Konsequenz hat sich Le Bureau/ bewusst als Gruppe konstituiert, um die eigene Praxis kuratorischer Strategien zu hinterfragen und das Hervortreten einer einzelnen Person zu verhindern.

Das lateinische Wort ‚curator‘ – im Sinne des ‚jemand trägt persönlich Sorge‘ – wird wörtlich genommen: Le Bureau/ agieren als ‚Aussteller bzw. Ausstellungsperformer‘; zeigen, erforschen und erfahren zugleich selbst verschiedene Aspekte der ausgewählten Werke. Vor diesem Hintergrund kuratiert Le Bureau/ Ausstellungen die einem präzisen Handlungsablauf folgen. In einer Recherche- und Diskussionsphase gehen die einzelnen Mitglieder zunächst getrennt ihren Vorstellungen zum jeweiligen Ausstellungsprojekt nach und entwickeln in der Folge ein gemeinsames, verbindliches ‚protocole‘, welches der konkreten Umsetzung zugrunde liegt. Das Prinzip von Le Bureau/ ist es dabei, Werke, die entsprechend den unterschiedlichen kuratorischen Ansätzen der Mitglieder ausgewählt werden, in einer durch den jeweiligen Kontext (freies Projekt, institutioneller Rahmen, privat/öffentlich etc.) verbundenen, spezifisch entwickelten Ausstellungssituation zu präsentieren.

Auch die erste Präsentation von Le Bureau/ in einer Galerie folgt dieser Vorgehensweise: für „Le Bal des Débutantes“ ergaben die von jedem Mitglied eingebrachten Vorstellungen und Assoziationen zum Ausstellen im kommerziellen Kontext im Rahmen einer Gruppenausstellung das ‚protocole‘. Die als Folge des Diskurses darüber ausgewählten Werke lassen sich allerdings im Resultat nicht als ‚grammatikalische Bausteine‘ oder ‚Illustrationen‘ für eben diesen Diskurs unterordnen, was eine spezielle Präsentationsform notwendig macht.

„Le Bal des Débutantes“ stellt KünstlerInnen vor, die bis dato noch nicht in Berlin ausgestellt worden sind. Darüber hinaus waren auch die einzelnen Arbeiten noch nie miteinander zu sehen. Le Bureau/ organisiert nun ihr erstes Treffen in der Galerie. Allerdings wird sich so etwas wie eine Ausstellungsansicht, ein gemeinsamer Überblick dem Betrachter nicht direkt erschließen. Die Arbeiten werden mittels einer von Le Bureau/ entwickelten Szenographie voneinander getrennt, ihren wechselseitigen Beziehungen nachzuspüren, bleibt der Vorstellungskraft des Betrachters überlassen. Die Idee des Labyrinths bzw. des ‚jardin à la française‘ gibt den Parcours durch den Galerieraum vor, bei dem die einzelnen Arbeiten sich in Form eines Versteckspiels offenbaren.

(Text: Le Bureau/ 2011)

Le Bureau/: Marc Bembekoff, Garance Chabert, Aurélien Mole, Julie Pagnier, Céline Poulin, Emilie Villez ; <http://www.lebureau.tk>